

2. Staatsexamen - durchgefallen... Gibt es Hoffnung?

Beitrag von „Nuffi“ vom 4. Dezember 2009 17:01

Zitat

Original von Hope

Und was ist das für eine Ausbildung, in der man in eine gewisse 'Sicherheit' gewogen wird (gute bis befriedigende Leistungen) um dann in der Prüfung mit mangelhaften Noten abzustürzen?? Legt man da plötzlich andere Bewertungsmaßstäbe an?

Ja, leider gibt es diese Unterschiede...ganz knallhart...

Noch was zum Trösten, Hope:

Wir waren im Seminar nur 2 Referendare, X (männlich) und ich (weiblich), das heißt unsere Seminarssitzungen waren reichlich öde, da immer einer von uns Protokoll schreiben musste und so der andere 4 Stunden am Stück "dran" war. 😞

X hat seine Stunden immer mit "gut" oder "sehr gut" gemacht, ich immer "mangelhaft" oder "naja...". Auf meine Frage, was denn konkret falsch war, kamen nur ausweichende Antworten... 😞

Die Prüferin, die Lehrerin an meiner Schule war, wollte mich auch nie mit ihren Unterricht nehmen... 😞

Ich sah ihr optisch sehr ähnlich und das war wohl mein "Fehler" (beide groß, schlank, blonde lange Haare), so sehr, dass mich mal ein Kollege von hinten in den Arm genommen hat, weil er meinte, es wäre sie.... sie hat das gesehen und war stocksauer... 😞

Als ich dann mal eine Stunde nach einem Entwurf gezeigt habe, den ich mir vorher von X ausgeliehen hatte und fast 1:1 übernommen hatte (nicht ganz, nur sinngemäß, klaro...), war seine Stunde vorher ne 1, meine danach ne 4.... und sie konnte mir komischerweise NIE erklären, WAS meine Fehler waren... 😞

Ich hätte an meiner Ausbildungsschule als Lehrerin bleiben können, aber meine 2. Ausbildungslehrerin hat mir den dringenden Rat gegeben, woanders hinzugehen, weil die Prüferin mich runtermobben würde bis zur psychischen Aufgabe... 😞

Du siehst, ich habe auch ne Menge Federn gelassen... und ich kenne noch einige andere Härtefälle... nicht umsonst gibts den Spruch "Wer das Reffi überlebt, den kann nichts mehr schocken!" Ist leider viel dran...